

## COMET-ZENTRUM (K1)

### K1-MET GMBH

FORSCHUNGSPROGRAMM: K1-MET – COMPETENCE CENTER FOR EXCELLENT TECHNOLOGIES IN ADVANCED METALLURGICAL AND ENVIRONMENTAL PROCESS DEVELOPMENT

**Hauptstandort:** Linz (Oberösterreich)

**Weitere Standorte:** Leoben (Steiermark)

**Thematische Zuordnung:** Material & Produktion, Energie & Umwelt



#### Thematische Schwerpunkte

- Raw Materials and Recycling
- Metallurgical Processes
- Low Carbon Energy Systems
- Simulation and Analyses

#### Geplante technologische Entwicklungen

K1-MET ist das unternehmensübergreifende Kompetenzzentrum für metallurgische und umwelttechnische Verfahrensentwicklungen und wird bestimmt durch die Herausforderungen in der österreichischen Stahlindustrie. Das metallurgische Kompetenzzentrum K1-MET ist auf die strategischen Ziele, die von der Europäischen Kommission in der EU-2020-Strategie definiert sind, ausgerichtet. K1-MET ist wesentlich für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der österreichischen stahlproduzierenden und -verarbeitenden Industrie, um sie wettbewerbsfähiger und nachhaltiger zu machen und um Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Die Vision ist durch drei Hauptziele definiert:

- CO<sub>2</sub>-effiziente Produktion im metallurgischen Bereich
- Sektorübergreifender Ansatz zur essenziellen Verbesserung von Produktionsprozessen
- Führende Rolle bei Lösungen für effizientere und nachhaltigere metallurgische Produktions- und Energiesysteme

#### Gründungsgeschichte

2001: Start des Kompetenznetzwerkes Knet MET

2008: Start der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) K1-MET

2015: Start der 1. Förderperiode des Kompetenzzentrums K1-MET GmbH

2019: Start der 2. Förderperiode des Kompetenzzentrums K1-MET GmbH

## COMET-FACTSHEET

### **Ausgewählte Unternehmenspartner** (max. 10):

1. Ebner Industrieofenbau GmbH
2. Fronius International GmbH
3. Linde Gas GmbH
4. Montanwerke Brixlegg AG
5. Primetals Technologies Austria GmbH
6. Prozess Optimal CAP
7. RHI Magnesita GmbH
8. SCHOLZ Austria GmbH
9. voestalpine Stahl Donawitz GmbH
10. voestalpine Stahl GmbH

### **Ausgewählte wissenschaftliche Partner** (max. 5):

1. FH Oberösterreich
2. Technische Universität Graz
3. Johannes-Kepler-Universität Linz
4. Montanuniversität Leoben
5. Technische Universität Wien

### **Ausgewählte internationale<sup>1</sup> Partner** (max. 5):

1. FEhS - Institut für Baustoff-Forschung e.V.
2. Technische Universität Bergakademie Freiberg
3. Novolipetsk Steel
4. LanzaTech Inc.
5. Lhoist Recherche et Développement SA

**Laufzeit:** 01.07.2015 bis 30.06.2023 (8 Jahre)

**Beschäftigte am Zentrum:** 63 VZÄ, davon 57 Forscher\*innen

**Management:** DI Thomas Bürgler, CEO  
Univ.-Prof. DI Dr.(techn.) Johannes Schenk, CSO

**Kontakt:** K1-MET GmbH  
Stahlstraße 14, 4020 Linz  
+43 732 6989 75603  
office@k1-met.com  
www.k1-met.com

Stand 16.12.2021

Das COMET-Zentrum wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies – durch BMK, BMDW und die mitfinanzierenden Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Tirol gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. [www.ffg.at/comet](http://www.ffg.at/comet)

---

<sup>1</sup> Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs